

SITZUNG VOM 17. JUNI 1858.

Eingesendete Abhandlung.

Über die Entmischung des Weingeistes in Folge spontaner Verdunstung.

Von Dr. August Vogel jun.,

k. Universitäts-Professor und Akademiker in München.

(Mit 1 Tafel.)

Eine genauere Kenntniss des Verdampfungsverhältnisses des reinen Alkohols zum Wasser, welches aus einem Weingeiste durch spontane oder absichtliche Verdampfung entweicht, muss für manigfache technische Fragen nicht ohne Interesse erscheinen, unter anderen bei der Destillation, beim Lagern des Spiritus in Fässern, beim Schaalwerden geistiger Flüssigkeiten etc. Ich habe desshalb durch eine Reihe directer Versuche die näheren Anhaltspunkte für diesen Gegenstand zu ermitteln gesucht. Zunächst begann ich damit, eine gewogene Menge wässerigen Alkohols der spontanen Verdampfung zu überlassen. Nach einigen Tagen wurde die Wägung des Alkohols wieder vorgenommen, dessen specifisches Gewicht genau bei 15,5° C. genommen, und derselbe sodann abermals während einiger Tage der spontanen Verdampfung ausgesetzt.

Die Bestimmung des specifischen Gewichtes geschah in den von mir zu diesem Zwecke construirten specifischen Gewichtsfläschchen ¹⁾. Da jedoch bei der Füllung und Ausleerung derselben jedesmal ein geringer Verlust an Flüssigkeit stattfinden musste, so wurde dieser

¹⁾ Über die spec. Gewichtsbestimmung von Flüssigkeiten. Gelehrte Anz. 1857. 6. Mai.